Dani Haas - In eigener Sache

Seit dem letzten Versand unseres Newsletters «Print Finishing News» sind gut drei Jahre verstrichen. In dieser Zeit wurden wir alle konfrontiert mit Pandemie, schwer kalkulierbaren Rohstoff-Preisen, Lieferketten-Schwierigkeiten, Fachkräftemangel, Klimawandel und vielen weiteren Hiobs-Botschaften. Bei meinen Besuchen höre ich die Sorgen in der Branche und spüre bei einigen eine Endzeit-Stimmung aufkommen.

Ich sehe dies etwas anders. Natürlich ändert sich die Welt und das verunsichert – aber wir dürfen uns nicht durch unsere Gewohnheiten aufhalten lassen; wir müssen uns den neuen Gegebenheiten anpassen und das darin steckende Potenzial ausnutzen!

Anstelle Trübsal zu blasen habe ich diese Schwierigkeiten als Chance wahrgenommen und setze das vorhandene Potenzial in verschiedenen Bereichen um. So haben wir unseren früheren Standort an der Chriesbaumstrasse in Volketswil gekündigt, weil weder der grosse Showroom noch die starre Büro-Einteilung – fixiert auf 10 weitere Jahre – unserer Zeit und der mobilen Arbeitsweise entsprachen. Heute arbeiten wir mobil – für administrative Aufgaben und Projekte nutzen wir kleine, kurzfristig mietbare und genau auf das Bedürfnis abgestimmte Flächen – die Digitalisierung, beschleunigt durch die Pandemie, macht's möglich.

Auch Sie passen sich der Zeit an: Sie fragen heute andere Produkte und anderen Service nach. Servicearbeiten sind jetzt meist dringend und finden daher vor Ort statt; eine Maschine in aller Ruhe zu uns zu spedieren und in der Werkstatt ausführlich zu überholen dauert vielen Kunden zu lange. Mit der Ersatzteil-Logistik haben wir bereits neue Wege eingeschlagen. Trotz kleinem Maschinenpark gelingt uns eine sehr hohe Ersatzteil-Verfügbarkeit, die Sie zu schätzen wissen. Durch den Umzug konnten wir unsere Lager erheblich erweitern und die Abläufe optimieren.

Gleichzeitig ist der Anspruch an uns gewachsen – eine breitere und auf Automatisierung ausgelegte Produktpalette erfordert viel Know How nicht nur auf technischer Basis, sondern auch im Umgang mit Software und der Implementation in der gesamten Produktionskette beim Kunden. Die «Standard-Installation» existiert kaum noch. Praktisch jede Installation ist zu einem eigenen Projekt geworden.

Wie Sie unserem Newsletter entnehmen können, haben wir auch unsere Produktpalette angepasst. Fast alle Maschinen werden heute in digitalisierte Abläufe eingebunden und benötigen dazu die entsprechenden Schnittstellen.

Unsere Arbeit in der Haas AG hat sich vom Fachhändler zum Produktspezialisten gewandelt. Früher wussten die Kunden, dass sie eine Maschine für einen bestimmten Arbeitsschritt benötigen. Heute sind die Anforderungen viel komplexer und es ist anfangs nicht klar, ob diese umsetzbar sind. Hier unterstützen wir, indem wir Ideen entwickeln, Hersteller von mehreren Komponenten und den Kunden zusammenbringen. Immer wieder versuchen wir, die Sprache des Kunden in eine, für die Hersteller verständliche Sprache zu übersetzen um so die richtigen Lösungen zu erarbeiten.

Ihre Treue zur Haas AG und Ihre Anfragen bestätigen, wir sind auf dem richtigen Weg. Dieser Weg war nicht immer einfach: Es gab einige Hürden zu überspringen und einige bittere Pillen zu schlucken. Das haben Sie auf Ihrem Weg bestimmt ähnlich erlebt. Ich sehe aber, wohin wir uns entwickelt haben und diese Arbeit macht mir grosse Freude. Eine Freude, die ich nach durchlebter und glücklich verheilender, schwerer Krankheit umso mehr zu schätzen weiss.

Ich bin gerne für Sie da.

Herzlich, Ihr Dani Haas

Haas AG Print Finishing Systems
Volketswil, 22. September 2023